

Was tun bei einer Rechenschwäche?

Lehrerfortbildungstag an der St.-Martinus-Grundschule

Nottuln. Was fehlt einem Kind, das in der Grundschule nur mit Fingern und Eselsbrücken rechnen kann, das ständig Hände und Füße zu Hilfe nimmt und seine Eltern und Lehrer zur Verzweiflung bringt? „Rechnen ist doch kinderleicht, streng dich an, du musst mehr üben“, hören viele Kinder tagaus, tagein, in einem ständigen Teufelskreis zwischen Schule und Elternhaus.

„Doch wer 9 + 7 nicht zusammenzählen kann, muss weder dumm und schon gar nicht faul sein“, sagt Hans-Joachim Lukow, Leiter des Zentrums für mathematisches Lernen in Osnabrück, mit Zweigstelle in Münster, in seinem Vortrag, der im Rahmen einer Lehrerfortbildung in der St.-Martinus-Grundschule Nottuln gehalten wurde.

Der Informationsbedarf bei den Pädagogen war groß, als an diesem Tag ausschließlich um die Rechenschwäche bei Kindern (Dyskalkulie) und deren schulische und außerschulische Förderungsmöglichkeiten ging. „Wir haben diese Fortbildung durchgeführt, um erstens Kinder, die mit dieser Problematik aufpassen, frühzeitig zu erkennen und wichtige Anhaltspunkte zu bekommen, und um im zweiten Schritt rechtzeitig entgegenwirken zu können“, sagt Schulleiter Heinz Rönnebömer.

Nach Schätzungen von Experten haben in Deutschland vier bis sechs Prozent der Kinder und Jugendlichen ernsthafte Probleme beim Rechnen. Rechnen zu können ist für das Lernen und das erfolg-



Wird bei Kindern eine Rechenschwäche früh erkannt, kann durch gezielte Förderung dem Kind geholfen werden. Mit dem Thema befasste sich nun auch das Lehrerkollegium der St.-Martinus-Grundschule.

reiche Weiter-Lernen und damit für die Teilhabe am Leben in unserer Gesellschaft aber unerlässliche Voraussetzung. Der Zeitraum zwischen dem Anfangsverdacht und der Diagnose ist in der Regel viel zu lang und die Dyskalkulie wird oft nicht rechtzeitig erkannt. Das bedeutet verschwendete Jahre von Frustration und verpassten Chancen für diese Kinder. In der Grundschulzeit sollte die wichtige

Weichenstellung gelegt werden. „Dabei sind die rechtzeitige Förderung und die Durchführung einer Lerntherapie bei rechenschwachen Kindern für den Erfolg in der Schule und im späteren Beruf von großer Bedeutung und entscheidend für die Entwicklung eines Kindes“, so Lukow. Wer den Zugang zu den Zahlen nicht findet, kann auch nicht die Stufen der Mathematikleiter erklimmen. Und wer das Dividieren nicht

beherrscht, wird spätestens an der Bruchrechnung scheitern. Kindern mit einer Rechenschwäche ist dieser Zugang zur Mathematik nicht gelungen. Sie entwickeln oft eigene Regeln und Hilfsstrategien, damit sie in der Schule nicht völlig im Chaos dastehen. Diesen Strategien fehlt jedoch das Fundament, ein inhaltliches Verständnis der Zahlen und darüber, dass Zahlen Repräsentanten von Mengen sind. In der Schule erwecken

rechenschwache Kinder schnell den Eindruck, faul und unaufmerksam zu sein.

Eine gezielte Förderung hilft diesen Kindern den Teufelskreis von schlechten Leistungen, Frust, Angst und Kummer zu durchbrechen, damit das Rechnen für Kinder nicht zur Tortur wird.

Informationen gibt es im Internet unter www.os-rechenschwaech.de. Eine telefonische Beratung ist möglich unter ☎ 05 41/2 05 22 42.

Klassenerhalt im Endsprint

1. Mannschaft von „No Limit Nottuln“

Nottuln. Am letzten Wochenende bestritt die erste Mannschaft vom Badmintonclub „No Limit Nottuln“ das letzte Spiel in der laufenden Meisterschaftsrunde. Das Team befeuerte sich vor der Begegnung auf einem Abstiegsspielfeld und musste, um den Abstieg sicher zu vermeiden, einen Sieg im Auswärtsspiel gegen Rheine erreichen.

In der Hinspielbegegnung hatten die Nottuliner noch eine knappe 3:5-Niederlage gegen die Vertretung aus Rheine hinnehmen müssen, aber diesmal lief alles wesentlich glücklicher für Nottuln. Das Team von Jahn Rheine trat lediglich mit drei Herren und einer Dame an. Damit fielen das 2. Herrendoppel und das Damendoppel sofort kampflös an die Gäste.

Mit dem Dameneinzel und dem 3. Herreneinzel erhöhten Sarah Stutter mit 21:12/21:13 und Hubertus Linke mit

21:9/21:17 schnell auf 4:0. Das erste Herrendoppel und das 1. Herreneinzel gingen erwartungsgemäß an die Gastgeber, hier musste sich Raphael Küsters in seinem Einzel nur knapp mit 12:21/21:16/15:21 geschlagen geben.

Spannend wurde es allerdings noch einmal, als auch Uwe Stippel und Mareike Dredrup das Mixed 10:21/19:21 verloren. Jetzt stand es 4:3, und ein Sieg im 2. Herreneinzel war unbedingt notwendig, um die Punkte mit nach Hause zu nehmen. Bereits im Hinspiel hatte Volker Andratz diesen Gegner besiegen können, und auch diesmal gelang ihm mit 21:18/21:19 ein Zweisatzerfolg.

Damit sicherte sich die Erstvertretung von No Limit im Endsprint den Klassenerhalt und belegte in der Endabrechnung sogar noch den fünften Platz.



Heute kein Stammtisch

Nottuln. Der Heimatverein Nottuln teilt mit, dass der Stammtisch-Treff am heutigen Donnerstag ausnahmsweise einmal ausfallen muss.

Kinder- und Jugendkino

Appelhülsen. Am Samstag (15. März) zeigt das Team des Kinder- und Jugendkino Appelhülsen in Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde für alle Kinder im katholischen Pfarrheim den lustigen Animationsfilm „Könige der Wälder“ (FSK 0 Jahre). Die Filmvorführung beginnt um 15:30 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Für die Jugendlichen ab zwölf Jahren wird im Anschluss der Fantasy-Spielfilm „Der Sternwanderer“ mit Michelle Pfeiffer und Robert De Niro gezeigt (circa 17:30 bis 19:30 Uhr). Kinder unter zwölf Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen oder mit schriftlicher Genehmigung der Eltern den Film besuchen. Der Eintritt beträgt jeweils 0,50 Euro und beinhaltet ein Getränk oder eine Süßigkeit.

Kreuzweg der Jugend

Appelhülsen/Schapdetten. Der diesjährige ökumenische Kreuzweg der Jugend ist überschrieben mit dem Titel „Menschensohn“. Damit schaut der Jugendkruzweg weit in die Tage vor Jesu Wirken und knüpft dabei an die Visionen des Propheten Daniels an: In Zeiten unmenschlicher Umstände sehnte sich das Volk damals nach friedvollen Tagen. Nicht Tyrannen sollen für Gerechtigkeit sorgen, sondern sie erwarten den Frieden durch den Menschensohn“, heißt es in einer Mitteilung der katholischen Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt. In diesem Jahr wird der ökumenische Kreuzweg gemeinsam mit katholischen und evangelischen Christen aus Appelhülsen und Schapdetten gebetet. Beginn ist am morgigen Freitag (14. März) um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Bonifatius in Schapdetten. Ende ist gegen 21 Uhr nach einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim in Schapdetten.

Benedikt Falz ein „Erdkundefuchs“

Wettbewerb „National Geographic Wissen 2008“ am Gymnasium entschieden



Die beim Wettbewerb erfolgreichen Schüler mit Lehrerin Christa Reinhard (v. l.): Leonard Pröbsting, Tim Schwarz, Lukas Nissen und Schulsieger Benedikt Falz.

Nottuln. Seit Januar wetteiferten Deutschlands Schülerinnen und Schüler bereits zum achten Mal im Wettbewerb „National Geographic Wissen 2008“ um den Titel des bundesweit besten Geografieschülers. Unter ihnen befanden sich auch Nottulner Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9 vom Gymnasium. Nach sorgfältiger Auswertung der Prüfungsbögen konnte nun die Vorsitzende der Fachkonferenz Erkunde am Gymnasium Nottuln, Christa Reinhard, den erfolgreichen Schülern die Urkunden überreichen.

In der Jahrgangsstufe 7 lagen Lukas Nissen (7a) und Tim

Schwarz (7b) mit je elf Punkten gleichauf. Leonard Pröbsting (8c) erreichte mit 13 Zählern die meisten Punkte seines Jahrgangs.

Am besten abschnitt Benedikt Falz (9a) ab. Seine 20 Punkte weisen ihn als regelrechten „Erdkundefuchs“ aus und machten ihn nicht nur zum Besten der Jahrgangsstufe 9, sondern gleich auch zum Schulsieger 2008. Damit hat Benedikt Falz auch die Qualifikation für den Landesentscheid NRW erreicht.

Die Plätze 2 und 3 auf Schulebene gingen an Luca Fleer (9b) und Johannes Söpper (9a) mit 16 beziehungsweise 14 Punkten.

Herbert Leifken neuer Vorsitzender

Versammlung der Fortuna-Tennisabteilung

Schapdetten. Die Tennisabteilung des SV Fortuna Schapdetten traf sich nun zur Jahreshauptversammlung. Zunächst gab der Abteilungsleiter einen Überblick über die Saison 2007. Weiterhin wurden die Planungen für das Jahr 2008 vorgestellt.

Die Saisonöffnung der Tennisplätze soll in diesem Jahr am 27. April (Sonntag) stattfinden. In der ersten Saisonhälfte wird erneut die Möglichkeit zum Schnuppertaining für Interessierte aller Altersstufen angeboten. Ab

Mitte Mai (bis Mitte Juni) sowie im August finden die Meisterschaftsspiele der gemeldeten Mannschaft (Herren 50) statt.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Neuwahl des Abteilungsleiters. Holger Frank stellte sich nicht zur Wiederwahl als Abteilungsleiter. Mit Herbert Leifken konnte jedoch ein erfahrener und engagierter Nachfolger gefunden werden.

Sportwart Christof Bomkamp, Kassenwart Karsten Danker, Geschäftsführer Manfred Wärmers und Jugend- und Platzwart Peter Olszewski wurden allesamt in ihren Ämtern bestätigt.

Die Abteilung beschloss weiterhin, die Frühjahrserneuerung der beiden Ascheplätze erneut komplett selbst durchzuführen. Die Vorarbeiten beginnen bereits Samstag (15. März) ab 11 Uhr, wenn

die Steine von den Linien geräumt werden müssen. Platzwart Peter Olszewski stellte die zu leistenden Arbeiten konkret vor und benannte als Termin dafür das Wochenende 4. bis 6. April. Die Arbeiten an den Grünanlagen sollen am 19. April (Samstag) durchgeführt werden. Alle Instandsetzungsarbeiten werden von Olszewski koordiniert und natürlich im Rahmen der Pflichtzuschläge anerkannt.

www.schapdetten.de/Tennisabteilung.html

Wassergymnastik der Rheuma-Liga

Nottuln/Coesfeld. Aus organisatorischen Gründen kann die Deutsche Rheuma-Liga nicht wie angekündigt dienstags, sondern montags bis zu drei neue Gruppen für Warmwassergymnastik anbieten. In der Variohalle des Coesfelder Kombibades bei rund 31 Grad Wassertemperatur können Betroffene montags von 16.30 bis 19 Uhr und auch freitags von 18.30 bis 19.15 Uhr oder von 19.15 bis 20 Uhr unter Anleitung eines speziell für rheumatische Erkrankungen geschulten Physiotherapeuten in der Gruppe krankengymnastische Übungen machen. Infos bei Hildegard Mang, ☎ 0 25 94/94 97 84, und Reinhold Hensen, ☎ 0 25 41/97 16 32.



Tipps für Daruper Landwirte bei Feldbegehung

Die Mitglieder des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Darup trafen sich jetzt zur Feldbegehung. Unter der Leitung von Martin Wirth von der Landwirtschaftskammer in Coesfeld wurden

mehrere Wintergetreide- sowie Rapsbestände begutachtet, heißt es in der Mitteilung. Wirth gab den Landwirten Ratschläge zur aktuellen Düngung und zum Pflanzenschutz.

Arminia: Erfolge für TT-Minis

Die Tischtennisabteilung des SV Arminia Appelhülsen ist mit 13 Kindern zum Kreiseinzel der Minimeisterschaften gefahren. Die Kinder hatten viel Spaß, auch wenn nicht alle gewinnen konnten, berichtet die Arminia. Drei Kinder wurden für ihren Trainingsfleiß mit hervorragenden Platzierungen belohnt. Selina Wiggers wurde Erste in der Alterstufe Mädchen bis zehn Jahre, und Sandra Rieglmeyer belegte den ersten Platz bei den Mädchen bis acht Jahre. Als einziger Junge holte sich Phillip Nolte den zweiten Platz in seiner Altersgruppe, wobei zu erwähnen ist, dass er erst seit einem halben Jahr Tischtennis spielt. Alle drei Arminen dürfen am Bezirksmeisterspiel am 20. April in Münster teilnehmen.

6:2-Erfolg gegen Nottuln

Badminton: SWH trumft auf

Havixbeck. Die Revanche ist gelungen: Mit einer gehörigen Portion Motivation führen die Spieler der 1. Badmintonmannschaft von SW Havixbeck zur Zweitvertretung von No Limit Nottuln und siegten mit 6:2. Im Hinspiel hatten sich die Nottuliner noch mit zwei Spielern aus der 1. Mannschaft verstärkt, um den Schwarz-Weißen ein Bein im Kampf um den Aufstieg zu stellen, und hatten gewonnen.

Die SWH-Sportler hatten diesmal ein Sondertraining eingelegt und sich bestens auf den Gegner eingestellt. Man wollte in der gegnerischen Halle die Punkte mitnehmen. Die Havixbecker legten auch sogleich sensationell los. In allen drei Doppel ließen sie den Nottulnern nicht den Hauch einer Chance“, berichtet die SWH-Badmintonabteilung. Sehenswerte Ballwechsel mit den meisten Punkten auf der Havixbecker Seite forderten sogar den anerkennenden Applaus der Nottulner heraus.

So gewonnen Michael Wolf/Piet Schuppert überlegen das 1. Herrendoppel mit 21:17 und 21:19. Das routinierte Doppel Uli Szymczek/Thomas Wilken spielte und kämpfte die Nottulner mit 22:20/21:14 nieder. Mit Sigrid Richters/Marie Werninghaus ging ein weiteres Doppel unangefochten mit 21:9 und 21:16 an Havixbeck.

Im 1. Herreneinzel wurde es danach spannend. Eine tol-

le kämpferische und spielerische Einzelleistung zeigte Piet Schuppert, der verdient in drei Sätzen mit 15:21/21:13 und 21:17 gegen einen Gegner gewann, der zwar aufopferungsvoll kämpfte, doch letztlich keine Chance hatte.

Uli Szymczek lieferte sich im 2. Herreneinzel eine tolle Partie. Ständig ging es hin und her, und kämpferisch wurde auf beiden Seiten alles gegeben, doch musste sich Szymczek schließlich mit 15:21/16:21 geschlagen geben.

Michael Wolf lief den aufkommenden Jubel nach dem ersten Spielpunkt für Nottuln keine Zeit zur Entfaltung. Wolf ließ nie einen Zweifel am Sieg aufkommen und gewann das 3. Herreneinzel in zwei Sätzen. Das Mixed mit Marie Werninghaus/Thomas Schulte kämpfte aufopferungsvoll, doch kleine Flüchtigkeitsfehler gestatteten den Nottulnern den zweiten Punkt. Nottuln gewann hier mit 21:12 und 21:17.

Der Jubel dauerte aber nicht lange. Sigrid Richters zeigte ihr ganzes Können. Sie brillierte in jeder Spielszene bis zum 9:1, da ging die Gegerin großlos mit den Worten vom Platz „Ich habe keine Lust mehr...“. Ein einmaliger Vorgang in der Spielgeschichte, schreibt der SWH. „Im das Verhältnis zur Nachbargemeinde nicht zu belasten, verzichteten die Havixbecker auf einen Eintrag in den Spielbericht.“